

REF. 688/55 Gn/Ro
GN/IX

Ilmo. Sr.
D. Antonio Tovar Llorente
Rector Magnífico de la
Universidad de Salamanca
S a l a m a n c a

Sehr geehrter Herr Professor:

Ein deutscher Kollege, der sich in nächster Zeit an der Universität Mainz habilitieren will, hat mir in einem längeren Brief u.a. einige Fragen vorgelegt, für deren Beantwortung ich Sie, sehr geehrter Herr Professor, um Ihre Meinung und um evtl. Literaturhinweise bitten möchte. Der betreffende Kollege, Herr Dr. Kienast aus Heidelberg, hat versucht, im Rahmen einer grösseren Arbeit den langsamen Prozess der Romanisierung Spaniens etwas mehr herauszuarbeiten. Dabei ist er auch auf das Phänomen der aus römischen Lagern hervorgegangenen Orte gestossen (Plinius, n.h. IV 117; Livius, frg. lib. 91) und fragte sich nun, ob von den zahlreichen Ortsnamen späterer Zeit in Spanien, die aus römischen Gentilnamen gebildet sind, einige auf die Existenz ehemaliger römischer Lager hinweisen (ob man also zu dem Ortsnamen "Semproniana" das Wort "castra" zu ergänzen hat), oder ob es sich hier um eine "villa" späterer Zeit handelt.

Die Angaben hierüber - soweit ich sie in unserer kleinen, erst im Aufbau begriffenen Institutsbibliothek überblicken kann - beruhen offenbar nur auf Vermutungen und widersprechen sich zum Teil. Sichere Auskünfte wären ausser durch Bodenfunde wohl nur durch Ergebnisse neuerer toponomischer Forschungen (Flurnamen etc.) zu erlangen. Allerdings weiss ich nicht, in wie weit die spanische toponomische Forschung sich in jüngerer Zeit mit diesem Problem beschäftigt hat und zu welchen

3

Ergebnissen sie dabei gelangt ist.

Es handelt sich vor allem um folgende Orte:

Semproniana (CIL XI 3281)
Aemiliana (Ptol. II 6,58)
Manliana (Ptol. II 5,7)
Calpurniana (Ptol. II 4,9)
Laelia (Plin. n.h. III 12, Ptol. II 4,10)
Caepiana (Ptol. II 5,5)
Liciniana (Ptol.II 5,6)
Caeciliana (It.prov. 417,2) und
Atiliana (It. prov. 398,6 u. 450,3)

Ich wäre Ihnen zu grösstem Dank verpflichtet, sehr geehrter Herr Professor, wenn Sie die Liebenswürdigkeit besässen, mir Ihre Ansicht über das vorgetragene Problem mitzuteilen und evtl. durch Literaturhinweise weiterzuhelfen.

Mit besten Empfehlungen verbleibe ich in

vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener

Wilhelm Grünhagen
(Dr. Wilhelm Grünhagen)



VNIVERSIDAD
DE SALAMANCA

GREDO.SUALES